Porsche Panamera Sport Turismo – „Allround-Sportwagen“

Länge x Breite x Höhe x Radstand	5,05 x 1,94 x 1,43 x 2,95 Meter
Benziner	330 PS / 440 PS / 550 PS
Diesel / Hybrid	422 PS / 462 PS
Preis	ab 97.557 Euro
Markteinführung	07. Oktober 2017

➔ Exterieur

Ab den B-Säulen – dem Beginn der Fondtüren – kennzeichnet den Sport Turismo ein gegenüber der Panamera Sportlimousine nach hinten vollkommen eigenständiges Design. Porsche unterstreicht die dynamischen Proportionen, kurzen Karosserieüberhänge und ausgeprägten Schultern genauso wie die langgestreckte Fensterlinie und die ebenso lange Dachkontur. Aber auch die markante D-Säule, „die coupéartig in die Schulterpartie übergeht“. Die Blicke ziehen zudem die bis zu 21 Zoll großen Räder und der „erste, adaptiv ausfahrbare“ Dachspoiler an. Der Anstellwinkel von Letzterem „wird abhängig von der Fahrsituation und den gewählten Fahrzeugeinstellungen in drei Stufen eingestellt und erzeugt auf der Hinterachse einen zusätzlichen Abtrieb von bis zu 50 Kilogramm“.

➔ Interieur

Der Sport Turismo rollt als erster Panamera mit einer dreisitzigen Rückbank – in einer 2+1-Konfiguration – vom Band. Auf Wunsch ist der „Allround-Sportwagen“ aber auch als Viersitzer mit zwei elektrisch einstellbaren Einzelsitzen hinten lieferbar. Porsche verweist auf das erleichterte Ein- und Aussteigen hinten dank der deutlich verbesserten Kopffreiheit. Zu den Stärken des Sport Turismo gehört zudem die Variabilität: So lassen sich die drei Rücksitzlehnen separat (Verhältnis 40:20:40) oder komplett – elektrisch vom Gepäckraum aus entriegelt – umklappen. Bei umgelegten Lehnen entsteht nicht nur eine nahezu ebene Ladefläche, sondern das Kofferraumvolumen wächst auch von 520 Liter auf bis zu 1.390 Liter (Panamera 4 E-Hybrid Sport Turismo: 425 Liter bis 1.295 Liter).

➔ Details

Mit der von 330 PS bis 550 PS reichenden Triebwerks-Palette ist der Panamera Sport Turismo überaus gut motorisiert. Serienmäßig verfügen alle Modelle über das Porsche Traction Management (PTM), den aktiven Allradantrieb mit elektronisch geregelter Lamellenkupplung. Ergänzt um die adaptive Luftfederung mit Dreikammer-Technologie ab den S-Modellen. Darüber hinaus hat der Sport Turismo natürlich auch alle Features der erst letztes Jahr erneuerten Panamera Sportlimousine an Bord: Das digitalisierte Porsche Advanced Cockpit und moderne Assistenzsysteme ebenso wie das Porsche InnoDrive inklusive Abstandsregeltempostat, die elektronische Wankstabilisierung Porsche Dynamic Chassis Control (PDCC Sport) und Fahrwerkssysteme wie die Hinterachslenkung.

- Mit dem „unverwechselbaren Design“ des Panamera Sport Turismo will Porsche ein „weiteres Statement im Luxussegment“ setzen. Und dies ist zweifellos gelungen. Da der „Allround-Sportwagen“ zudem mit seiner großen Heckklappe, der niedrigen Ladekante, dem vergrößerten Gepäckraumvolumen und einem 4+1-Sitzkonzept mehr Alltagstauglichkeit und Variabilität bietet, ist davon auszugehen, dass die Panamera Sportlimousine zukünftig bei den Verkaufszahlen gegenüber der neuen Shooting Brake-Variante ins Hintertreffen geraten wird.

Bildquelle: Porsche